

Maschinen-Sockelputz leicht MS-FL

Faserverstärkter, hochergiebigiger Maschinen-Sockelputz, insbesondere für extrem leichte Wandbaustoffe. Wasser abweisend. MG P II.

Technische Information	
Baustoffklasse	A 1
Mörtelgruppe:	MG P II nach DIN V 18550 CS III gem. DIN EN 998-1
Druckfestigkeit:	3,5 bis 7,5 N/mm ²
Körnung:	0 - 1 mm
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 1-2 Std.
Wasserbedarf:	je nach Maschinentyp (ca. 6-6,5 l je 25 kg)
Ergiebigkeit:	ca. 20 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 18,5 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken
Lieferform:	25-kg-Sack

Eigenschaften:

- mineralisch
- faserverstärkt
- Wasser abweisend (wa)
- witterungs- und UV-beständig
- leichte Verarbeitung
- insbesondere für extrem leichte Wandbaustoffe
- ohne Grundierung auf stark saugenden Untergründen
- geringes Rissbildungsrisiko
- hohe Ergiebigkeit
- maschinell verarbeitbar
- schnelle Endbearbeitung möglich

Anwendung:

- für außen und innen
- als Außensockelputz auf Mauerwerk und Beton, speziell auf extrem leichten Wandbaustoffen sowie Steinen der Festigkeitsklasse 6 und niedriger, z.B. Leichtziegel, Porenbeton etc.
- besonders geeignet für hochwärmedämmende Wandbaustoffe, bei denen Sockelputze der Mörtelgruppe P III aufgrund der hohen Festigkeit nicht verwendet werden können.
- als Außensockelputz auf Perimeterdämmung (Bitte Verarbeitungshinweise beachten)
- als Putz auf Wänden unter der Geländeoberkante zur Aufnahme von wassersperrenden Anstrichen oder Beschichtungen, z.B. Perimeterspachtel PMS 2K

- zur Aufnahme von geeigneten Anstrichen oder Beschichtungen (z.B. quick-mix LX 300 oder quick-mix Buntsteinputze)
- als Innenputz in Feuchträumen

Qualität & Sicherheit:

- Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550 bzw. CS III gem. DIN EN 998-1
- Bindemittel gem. DIN EN 197
- mineralische Leichtzuschläge
- güteüberwacht
- chromatarm gem. TRGS 613

Putzgrund:

Der Putzgrund muss tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Eine Grundierung auf stark saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. Auf glatt geschaltem Beton quick-mix Zementhaftbrücke ZHB aufkämmen. Bei Perimeterdämmung Haftbrücke mit SKS-KL aufbringen. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes sind die Hinweise der VOB/C, DIN 18350 Abs. 3.1 sowie die Putznorm DIN V 18550, DIN EN 13194 Teil 1 zu beachten.

Verarbeitung:

Der Putzauftrag erfolgt mit den üblichen Mischpumpen oder von Hand. Die Wasserzugabe richtet sich nach dem Maschinentyp und der erforderlichen verarbeitungsfähigen Konsistenz. Bei Handmischung mit Quirl Sackinhalt von 25 kg mit ca. 6-6,5 Liter Wasser verarbeitungsgerecht anmischen.

Auf Perimeterdämmung ist vor dem Auftragen des MS-FL eine Haftbrücke mit Gewebeeinlage aufzubringen (z.B. mit SKS-KL). Zusätzlich ein Gewebe ins obere Drittel des MS-FL einbringen.

Der Putzauftrag erfolgt einlagig in 2 Schichten. MS-FL wird ca. 10 bis 15 mm dick aufgetragen. Die Oberfläche ist dann lot- und fluchtrecht zuzuziehen und aufzurauen. Anschließend MS-FL ca. 5 mm auftragen und strukturieren (filzen, reiben). Bei Bedarf erfolgt ein Anstrich mit LOBACOLOR LX 300.

Gesamtauftragsdicke innen 10-15 mm, außen 15-20 mm, in einer Schicht 10-15 mm. Die untere Putzschicht muss immer aufgeraut werden.

Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starker Wind, starke Sonneneinstrahlung, Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C.

Ergiebigkeit:

25 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 20 Liter Putzmörtel.

Verbrauch:

Für 1 m² Putzfläche der Dicke 15 mm werden ca. 18,5 kg Trockenmörtel MS-FL benötigt.

Lagerung:

Trocken auf einer Holzpalette.

Lieferform:

25-kg-Sack

Hinweis:

Wassersperrenden Anstrich nur auf ausgehärteten Mörtel auftragen. Verarbeitungshinweise der Anstrichhersteller beachten. Wird kein wassersperrender Anstrich oder Beschichtung aufgebracht, muss der Putz vor anstehender Nässe geschützt werden und darf deshalb keine Berührung mit dem angrenzenden Erdreich haben. Entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Bitumen-Dickbeschichtung, Dränplatten, Noppenfolie) sind vorzusehen.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de